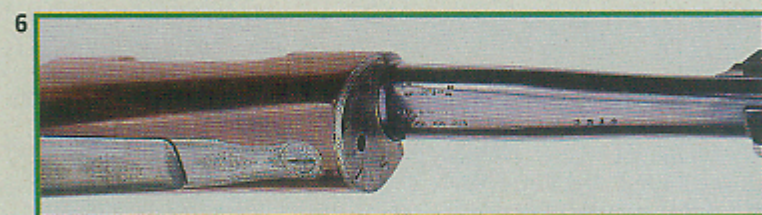
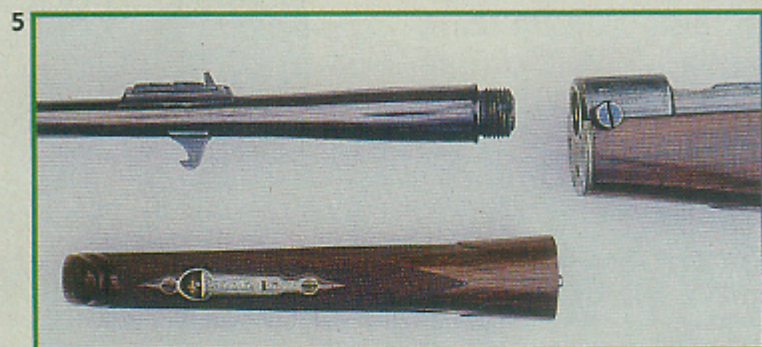
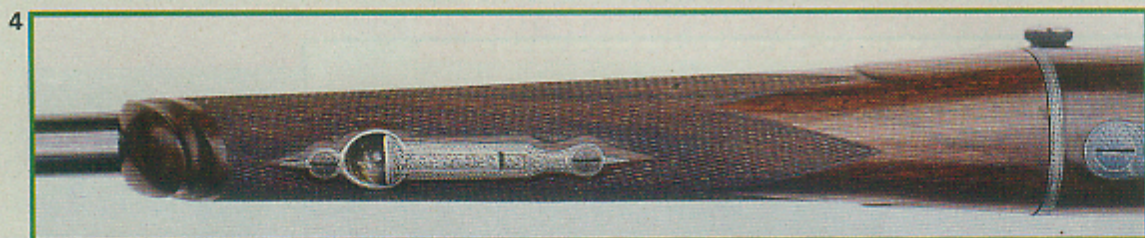


# Mauser-Repetierbüchse der Firma Fraser, Edinburgh



die Firma Rigby und stellte hervorragend aufgemachte Repetierbüchsen her, wobei sicherlich die Rotwildjagd in Schottland Anforderungen und Maßstäbe setzte. Eine technisch sehr interessante Büchse dieser Firma ist Gegenstand dieses Berichtes.

## Aufmachung und Gestaltung

Die Fraser „Take-Down“-Büchse ist im klassischen englischen Stil bestens aufgemacht. Sämtliche Systemteile und der Lauf mit der Visiereinrichtung sind fein poliert und tief-schwarz brüniert. Eine sehr feine Arabesken-Bouquet-Gravur befindet sich auf Hülsenkopf, Abzugbügel und Magazindeckel. Auf der Hülsenbrücke ist mit Arabesken und Randstichen folgender Text fein eingraviert: FITTED WITH FRASER'S PATENT TRIGGER ACTION.

Die übrigen Systemteile, wie Abzugbügel, Abzug, Kammerstengel, Schloßhalter und Sy-

stemscheibe haben eine feine Randstichgravur erhalten. Die Oberseite des Hülsenkopfes ist guillochiert, um Spiegelungen und Flimmern beim Visieren zu vermeiden. Neben den System-schrauben ist auch der Vorder-schafts-schnäpper fein graviert. Die gesamte Systemausführung liegt so in einer dezenten und besonders feinen Ausführung vor. Es wurde zweifellos sehr viel Arbeit für die gelungene Systemverschönerung aufgewendet. Auf dem Lauf ist im schlanken Übergangsteil der gesamte Firmenname in der gleichen feinen Art eingraviert. Offensichtlich wurde die Lauf-oberfläche aber schon einmal überarbeitet. Die Schrift ist nicht mehr gut lesbar. Der Pistolengriffsschaft mit geradem Rücken, schmaler, ovaler Backe entspricht der klassischen englischen Form. Der Bereich unterhalb der Verschluss-hülse ist durch die Magazin-form leicht erhöht und hat im Übergang zum Pistolengriff beiderseits Bäckchen. Die

**4 Der Vorderschaft ist am Lauf mit einer Patentschnäpperbefestigung angebracht.**

**5 Bereich der zerlegten Waffe mit Lauf, Vorderschaft und Verschluss-hülse mit Arretier-schraube im Hülsenkopf.**

**6 Unterhalb der Verschluss-hülse und bündig damit abschließend, ist die Stoßplatte für den Vorderschaft angeschraubt. Die Bohrung dient der Aufnahme eines im Holz eingelassenen Zapfens.**

Schaftform entspricht in etwa der des Mauser-Modells C 98/08. Der Pistolengriff besitzt handgeschliffene und nach fast einhundert Jahren immer noch griffige und genügend scharfe Fischhaut. Abgeschlossen wird der Griff mit einem Büffelhorn-käppchen. Eine, man möchte fast sagen typische, englische Vollgummikappe bildet den Abschluß des Hinterschaftes. Auf der Schaftunterseite ist ein silbernes Monogramplättchen mit den Initialen J.J.B. eingelassen. Die Riemenbügelöse ist sehr weit hinten, nur 5 cm vom Schaftkappenende eingeschraubt. Der abnehmbare Vorderschaft ist schlank gehalten. Er trägt ebenfalls handgeschliffene und scharfe Fischhaut. Geschmackvoll ist der vordere Abschluß mit einer umlaufenden Rille ausgeführt.

Für das Schaftholz wurde ein gutes, längsgemastertes Walnußholz, vermutlich französischer Provenienz verwendet. Die Holzoberfläche wurde in der vorbildlichen Art und Weise behandelt, wie sie bei guten englischen Waffen üblich ist. In mehreren Arbeitsgängen wird das Holz fein geschliffen und mit einem besonderen Öl auf Leinölbasis getränkt. Das Öl ist

nach etwa 24 Stunden bei Normaltemperatur eingezogen, worauf der Schaft erneut abgeschliffen wird. Die Vorgänge werden so lange wiederholt, bis die Poren geschlossen sind und der Schaft das hervorragende Oberflächenfinish aufweist. Ein Finish, das fast einem lackierten Schaft ähnelt.

## Das Verschlusssystem

Auf den ersten Blick ein ganz normaler Mauser-Verschluss in runder Ausführung mit Daumenloch aber mit abgeflachtem Kammerstengel. Bei genauer Überprüfung und Nachmessung der Verschluss-teile stellt sich aber heraus, daß dies eine besondere und seltene Auslegung des 98er-Verschlusses darstellt. Es handelt sich um das kurze Zwischensystem mit normallangem Hülsenkopf. Das gesamte System – Kammer und Verschluss-hülse – ist hierbei um rund 5 mm kürzer als der normale M98-Verschluss. Diese Ausführung – Short-Intermediate-System genannt – wurde von Mauser nur kurzzeitig gefertigt und die Fertigung dann ins Ausland vergeben (siehe auch DWJ 3 und 4/98). Andere technische Besonderheiten am Verschluss sind nicht vorhanden. Bemerkenswert ist vielleicht, daß bei ungelegtem Sicherungsflügel ein in Silber eingelegetes SAFE sichtbar ist. Eine hübsche und begrüßenswerte Maßnahme für die Sicherheit.

## Take-Down-Ausführung

Der Lauf ist bei dieser Waffe nicht fest eingeschraubt, sondern von Hand ausschraubbar. In England haben sich diese Take-Down-Repetierbüchsen seit jeher einer gewissen Beliebtheit erfreut. Für die Reisen in überseeische Kolonien waren und sind zerlegbare Gewehre immer von großem Vorteil gewesen, ließen sich doch solche Waffen leicht im normalen Reisegepäck unterbringen. Ich habe das selbst gelegentlich praktiziert und bei Bahn- und Flugreisen den Drilling im normalen Reisekoffer unterge-